

D'

Bernd Scheelen
Siegmond Ehrmann

B. Scheelen S. Ehrmann Südwall 38 47798 Krefeld

Schutzgemeinschaft A57
Herrn Herbert Böhmer
Im Talacker 45

47829 Krefeld

Berlin, 24. September 2009

Sehr geehrter Herr Böhmer,

im Folgenden übersenden wir Ihnen unsere gemeinsamen
Antworten auf Ihre Fragen zum Ausbau der A 57.

1.)

Zunächst ein Blick zurück: Um den besten Schutz für die
Anwohner der A 57 mit der Tunnel-Trog-Lösung zu erreichen,
hatte der Rat eine entsprechende Resolution verabschiedet.
Gemeinsam wollten die Fraktionen auf Bundes- und
Landesebene für diese Lösung kämpfen. Die CDU-Ratsfraktion
hat sich inzwischen mehrfach davon abgesetzt, sodass Krefeld
nicht mehr mit einer Stimme spricht. Eine gute Ausgangsposition
wurde so geopfert.

Wir haben uns trotzdem beim Bundesverkehrsminister für die
Tunnel-Trog-Lösung eingesetzt, die eine Frage der Finanzierung
ist. Wir denken nicht, dass man wegen der sehr hohen Kosten
von der Tunnel-Trog-Lösung Abstand nehmen sollte. Vielmehr
muss auch über alternative Finanzierungsmöglichkeiten, z.B. aus
der LKW-Maut, nachgedacht werden. Mit unserem erneuten
Einzug in den deutschen Bundestag werden wir das Ministerium
um Hilfe bei der Erarbeitung einer solchen Lösung oder anderer
Lösungen bitten.

1.a)

Die Verantwortung auf andere abzuschieben, wie es der
Oberbürgermeister nach Ihrer Aussage tut, zeigt einmal mehr die
Führungsschwäche von Herrn Kathstede. Anstatt selbst das Heft

Bernd Scheelen
Wahlkreisbüro

Südwall 38
47798 Krefeld
Tel.: 02151 - 319640
Fax: 02151 - 394412
bernd.scheelen@wk.bundestag.de

Siegmond Ehrmann
Wahlkreisbüro

Südwall 38
47798 Krefeld
Tel.: 02151 - 319650
Fax: 02151 - 8207611
siegmond.ehrmann@wk2.bundestag.de

in die Hand zu nehmen, die Beteiligten an einen Tisch zu holen und mögliche private Partner für ein Private-Public-Partnership-Projekt zu gewinnen, fühlt er sich nicht zuständig. Auf diese Weise kommen wir nicht weiter.

Unsere Haltung ist: Alle Beteiligten müssen in dem Bereich ihrer Zuständigkeit das ihnen Mögliche tun und nicht mit dem Finger auf andere zeigen.

2.)

Meine Kolleginnen und Kollegen in der SPD-Bundestagsfraktion haben Verständnis dafür, dass wir in Krefeld auf bestmöglichem Lärmschutz bestehen. Gleiches würden sie für Ihre Wahlkreise ebenfalls tun.

3.)

Die Frage des Lärmschutzes an Autobahnen stellt sich in der gesamten Bundesrepublik, auch an der A 57 in Krefeld. Das Ministerium entwickelt zurzeit Kriterien für eine gleiche Behandlung ähnlicher Fälle. Dabei wollen wir es gerne unterstützen, unabhängig von Koalitionsvereinbarungen.

Vergessen werden sollte auch nicht, dass das Land NRW eine entscheidende Rolle in der Frage des Ausbaus der A 57 spielt.

4.)

Unabhängig davon, ob die SPD wieder den Verkehrsminister stellt, werden wir uns weiter auf die beschriebene Art und Weise für die Tunnel-Trog-Lösung einsetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Scheelen

Siegmond Ehrmann